

Wir bei OTTO

Ausgabe
Juli 2019



In dieser Ausgabe lesen Sie unter anderem:

OTTO tagt
Sommerversammlung 2019

OTTO sportelt
Chiemgauer Firmenlauf

OTTO feiert
Sommerfest und Siegerehrung der OTTO-Foto-Challenge



Inhaltsverzeichnis

OTTO konkret 3

Aktuelle Infos von Herrn Hafner

OTTO baut 4

Neues aus Kaltenbrunn

OTTO intern 5 - 7

Blumen zum Weltfrauentag
IKORO Messe Burghausen
VPL stellt sich vor
MFW im neuen Look
Team: Interne Kommunikation

OTTO Überlebensticker 7

E-Mail anstatt Telefon

OTTO tagt 8

Sommerversammlung

OTTO feiert 9

Sommerfest 2019

OTTO engagiert sich 10

Haare schneiden
für den guten Zweck

OTTO sportelt 10-11

Chiemgauer Firmenlauf
Mit dem Rad zur Arbeit

OTTO mysteriös 12

Impressum

Herausgeber: OTTO-CHEMIE

Redaktion: Birgit Schuster,
Sophia Huber, Cosima Kuchlbauer,
Mathias Leukert, Claudia Maier,
Lisa Pilzweiger, Jonas Schreiber,
Rosmarie Stelzl

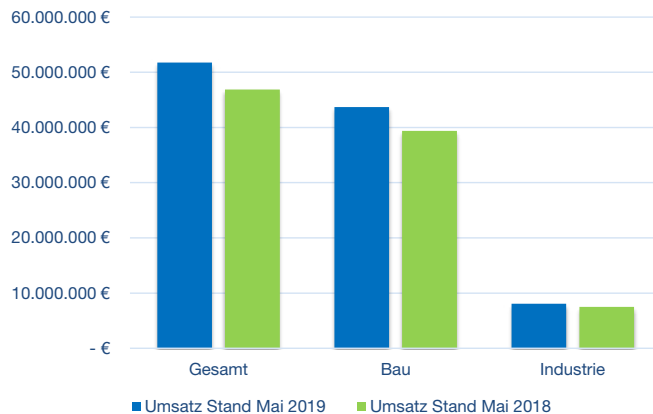
Telefon: +49-8684-908-537

E-Mail: birgit.schuster@otto-chemie.de

Layout und Druck: MKCVU

Erscheinungsweise: 3 x jährlich

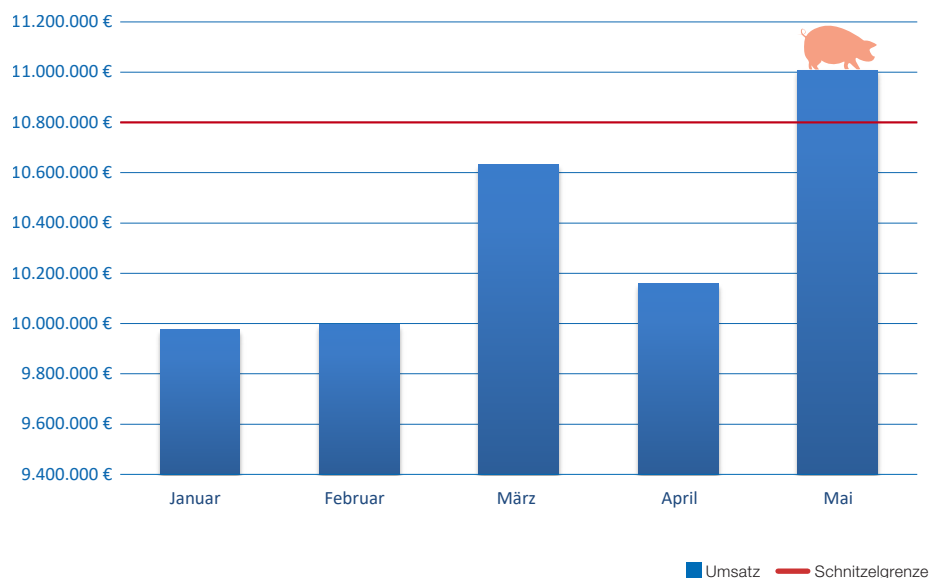
Umsatzentwicklung in €



Umsatzentwicklung in Tonnen



Schnitzelbarometer Januar – Mai 2019



Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,



ein großer Schritt in die Zukunft von OTTO ist getan – unsere Strategie 2024 – Gemeinsam neue Wege gehen – ist fertig! In die Erstellung der Strategie haben wir viel Arbeit gesteckt: Mehr als 40 Personen waren aktiv dabei und haben für OTTO die Ziele für die nächsten 6 Jahre erarbeitet. Dabei haben wir zukunftsweisende Entscheidungen getroffen und Weichen neu gestellt. Nun geht es an die Umsetzung und Bearbeitung der 241 Maßnahmen, die sich aus den 27 Strategieworkshops ergeben haben.

Die organisatorischen Veränderungen in Vertrieb und Marketing sollen zukunftsgerichtet die Marke OTTO voranbringen. Um OTTO breiter aufzustellen, ist es notwendig, in den bestehenden Marktsegmenten zu wachsen und neue

Märkte und Regionen zu erschließen.

Dass es in Kaltenbrunn vorangeht ist unübersehbar. Die Halle steht, Dach und Fassade sind fast geschlossen und nun geht es mit dem Innenausbau weiter. Die Nebengebäude für Heizung, Druckluft, Sprinkler usw. wachsen ebenfalls täglich ein Stück weiter. Auch das sind zukunftsichernde Schritte für OTTO. Sehen und Lesen Sie dazu mehr auf Seite 4.

OTTO bewegt uns und OTTO bewegt sich. Unter diesem Motto stehen die beiden Artikel in dieser Ausgabe, die in unser OTTO-Gesundheitsprogramm passen. Der Chiemgauer Firmenlauf am 27. Juni in Chieming am Chiemsee animierte trotz der heißen Temperaturen 13 Ottoraner zur Teilnahme. Täglich mit dem Rad zur Arbeit sorgt schon am Morgen für eine Stärkung des Kreislaufs und ist ein Beitrag für den Klimaschutz, der nicht erst jetzt bei OTTO gelebt wird. Lesen Sie dazu Seite 10 und 11.

Der Sommer bei OTTO wäre kein Sommer gäbe es nicht die große Tagung von Vertrieb und Marketing. Neben vielen Produktthemen mit Workshops sollte auch die Zusammenarbeit gestärkt werden. Unterstützt und abgeschlossen wurde dies durch das Sommerfest in Taching. Durch die Teilnahme von Ihnen und Ihren Familien war dies eine gute Gelegenheit, einander besser kennen zu lernen und gemeinsam Spaß zu haben.

Nun wünsche ich Ihnen eine interessante Lektüre der Mitarbeiterzeitung.

Packen wir es gemeinsam an OTTO voranzubringen!

Ihr

Johann Hafner

Neues aus Kaltenbrunn

Viel hat sich getan seit der letzten Ausgabe im Februar. Mit den Kurzinfos im Intranet halten wir euch ständig auf dem Laufenden und wer auf seinem Arbeitsweg an Kaltenbrunn vorbeifährt sieht, dass es gut vorangeht.

Der Massivbau wurde mit Fenstern bestückt, die Halle ist komplett aufgestellt und mittlerweile fast geschlossen. Bevor das Dach aufgesetzt wurde, hob ein 200-Tonnen-Schwerlastkran zusammen mit einem Führkran acht Lager-tanks in die Halle. Die Tanks wurden nacheinander von beiden Kränen aus der Waagrechten hochgehoben, in der Luft aufgestellt und in der Halle platziert. Eine spektakuläre Aktion. Der Innenausbau läuft bereits an. Im Außenbereich sind die Betonarbeiten am Technikgebäude abgeschlossen, die Arbeiten am Techniktunnel schreiten gut voran und der Aushub für die Sprinklerzisterne ist abgeschlossen.

Die Workshops zur Integration der Anlagen befinden sich in den letzten Zügen und unser Partner ist in der Erstellung des Pflichtenheftes, an Hand dessen die Programmierungen für das Prozessleitsystem erfolgen werden.

In den Sommermonaten wird fleißig weitergearbeitet. Wir werden euch weiterhin mit Infos und Bildern im Intranet über den aktuellen Stand auf dem Laufenden halten.

Rosmarie Stelzl GLS



Blumen zum Weltfrauentag

Zum Weltmännertag haben die Frauen uns Männern Schlüsselanhänger gekauft, Kuchen gebacken, Brotzeit hergerichtet und eine kleine Dankesrede gehalten (über Hilfsbereitschaft und Zusammenarbeit).

Da ließen es uns wir Männer aus der TAB nicht nehmen, zum Weltfrauentag jeder Frau einen kleinen Blumenstrauß zu schenken und zur Brotzeit Kuchen herzurichten. Bei Schichtbeginn haben wir dann natürlich auch eine kleine – okay eine sehr kleine – Dankesrede gehalten.

*Ralph Fischer
Schichtführer TAB*



IKORO Messe Burghausen

Am Mittwoch, 10. April 2019 fand im Bürgerhaus Burghausen die Messe IKORO Burghausen unter dem Motto „Industrie meets Campus Burghausen“ statt – eine Kontaktmesse für Studenten des Campus Burghausen, anderer Hochschulen und Unternehmen aus der Region. Ziel der Messe ist es, Unternehmen zu ermöglichen, frühzeitig die Fachkräfte von morgen kennenzulernen und ein ausgeprägtes Netzwerk zwischen dem Campus und der lokalen Industrie aufzubauen.

Getreu dem Slogan „Gute Verbindungen“ war auch OTTO auf der IKORO Burghausen mit einem eigenen Messestand vertreten. Es wurden interessante Gespräche geführt, neue Kontakte geknüpft sowie bereits bestehende gepflegt.

Auch im kommenden Jahr wird OTTO wieder auf der IKORO Burghausen vertreten sein.

*Lisa Pilzweiger
KPW*



VPL stellt sich vor

PL heißt im OTTO-Fachjargon nicht nur Produktlenkung, sondern auch Private Label. Den Vertriebszweig VPL gibt es „offiziell“ seit dem 1. September 2018 und er komplettiert damit vorerst unsere Vertriebsorganisation. Doch PL ist längst nichts Neues bei OTTO. Der älteste bestehende Vertrag ist aus dem Jahr 1989. Allerdings haben sich in den letzten Jahren die gesetzlichen Grundlagen geändert und ein sehr spezifisches Fachwissen, das sich nun in VPL bündelt, ist erforderlich geworden.

Man könnte sich die Frage stellen, wieso OTTO überhaupt Private Label macht? Vorwiegend wollen wir damit Märkte erreichen, die mit unserer Eigenmarke nur schwer oder gar nicht zu erreichen sind und in sogenannte Nischenmärkte eindringen. Die Risikostreuung spielt dabei auch eine große Rolle, es wird sehr darauf geachtet, nicht OTTO durch PL zu verdrängen. Der Vorteil ist, OTTO liefert nur das Produkt, um Marketing, Vertrieb und Lagerhaltung kümmert sich der Kunde selbst.



Sebastian Terner (der Feuerwehrmann)



Bei OTTO seit: 01.09.2002

Bisheriger Werdegang:
Ausbildung, VII, POR,
GL-Assistent, PL-Manager

Wenn du ein OTTO Produkt
wärs:

OTTOSEAL® S 94 –
Brandschutzspezialist

Besondere Talente:
Menschen motivieren

Helga Helminger (der Riese im Büro)



Bei OTTO seit: 01.07.1998

Bisheriger Werdegang:
VSE (Vertriebssekretariat),
CVU, Zentrale, VIB-Int, PL

Wenn du ein OTTO Produkt
wärs:

OTTOCOLL® KlarKarla –
die Vielseitige

Besondere Talente:
Tierflüsterin

Sabine Arndt (die Betriebsrätin)



Bei OTTO seit: 01.03.2001

Bisheriger Werdegang:
VSE, VIB-D, PL

Wenn du ein OTTO Produkt
wärs:

OTTOCOLL® AllBerta –
die Alleskönnerin

Besondere Talente:
Formulierungsqueen

MFW im neuen Look

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich MFW wurden mit neuer Arbeitskleidung ausgestattet.

Für die Damen stehen jetzt T-Shirts, Langarmshirts, Pullis und Westen zur Verfügung.

Die Herren wurden zusätzlich noch mit Arbeitshosen in kurz und lang eingekleidet.

Die zweckmäßige und für die Tätigkeiten passende, aber auch durchaus schicke Arbeitskleidung wird gerne angenommen.

Claudia Maier
MLA



Team: Interne Kommunikation – „richtig kommunizieren verbindet“

Wir sind das Team „Interne Kommunikation bei OTTO“.

Da sich im Rahmen der effektiven Teamarbeit sowie bei der Erarbeitung von Methoden für effektive Arbeitsmeetings herausgestellt hat, dass es bei dem Thema interne Kommunikation bei OTTO auf allen Ebenen Verbesserungspotential gibt, hat sich folgendes Team zusammengeschlossen um sich diesem Thema aktiv zu widmen:



Hintere Reihe: Andreas Falter (MKCVU), Michael Huber (MLO), Philipp Götzinger (IT), Sandra Kraus (MAB), Matthias Jochner (EKO)

Vordere Reihe: Bastian Thalbauer (TAE), Maria Berger (VIB-D), Tamara Weinbacher (MKKK), Sandra Schupfner (VII), Nina Malz (MKPOR), Sophia Huber (VLA-B), Silvia Schulz (MKCM), Lisa Pilzweiger (KPW)

Ziel:

Die interne Kommunikation über alle Ebenen mit den bereits vorhandenen Mitteln (Intranet, Handbuch, Mitarbeiterzeitung, etc.) zu stärken, zu verbessern und auszubauen.

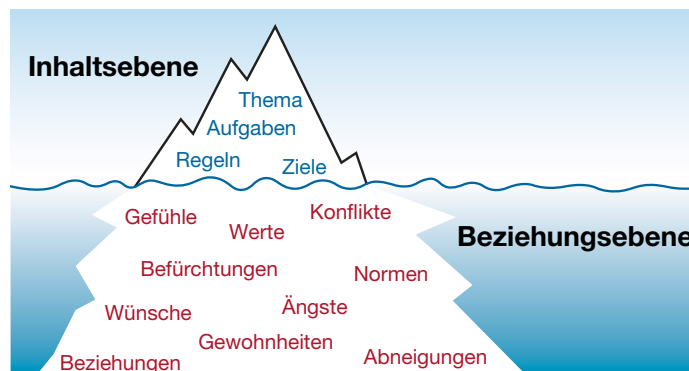
Mit folgenden Themen beschäftigen wir uns hauptsächlich:

- Zwischenmenschlichkeit
- Informationsfluss
- Zieldefinition
- OTTO Kultur
- Veränderungsbereitschaft

Maßnahmen welche wir bereits umgesetzt haben:

- Überarbeitung der bereits vorhandenen PB-3.12-023 „Allgemeine Besprechungsrichtlinien“
- Erstellung „Gesprächsregeln für effektive Meetings“
- Gemeinsame Aktivitäten unter Kollegen auf privater Basis (z.B. Mittagessen beim Gruber)
- Einführung einer neuen Kategorie in der MAZ: „Der OTTO-Überlebensticker“

Bitte denkt daran:



Der OTTO-Überlebensticker

Die neue Kategorie, der OTTO-Überlebensticker, soll dafür da sein, dass bereits vergessene Dinge wieder in den Vordergrund rücken und somit das Arbeiten und Leben bei OTTO für alle erleichtert wird.

Diesmal: E-Mail anstatt Telefon:



Liebe Kolleginnen und Kollegen, bitte denkt nach wie vor daran, dass bei IT Problemen eine E-Mail an das jeweilige IT-Postfach zu schicken ist.

Hier am besten gleich eine möglichst genaue Beschreibung des Problems einfügen, damit sich die IT schnellstmöglich darum kümmern kann.

Vielen Dank für eure Unterstützung!

Gemeinsam neue Wege gehen oder vielleicht trommeln?

„Gemeinsam neue Wege gehen“ war das Motto der diesjährigen Sommerveranstaltung 2019.

Diese fand vom 27. bis 28. Juni statt, organisiert von Marketing und Vertrieb.

Wieder einmal waren es zwei spannende Tage mit vielen Vorträgen und Workshops.

Über folgende Themenschwerpunkte wurden unsere Kollegen und Kolleginnen im Außendienst aus dem Bereich Marketing und Vertrieb u.a. informiert und geschult:

- App-Relaunch
- Produktneuheiten & -änderungen ZG 2
- Workshop OTTOSEAL® M361 inkl. Werbemittel
- Workshop PU-Schaum
- Stage-Gate-Prozess
- Stand Ziele 2019 Bau und Industrie
- Strategie 2024
- uvm.

Um den ersten Schritt für die zukünftig noch gemeinsameren Wege von Vertrieb & Marketing zu machen, fand am Freitagnachmittag ein Teamevent für alle Mitarbeiter aus den Bereichen V&MK statt. Es wurde getrommelt, aber Bilder sagen bekanntlich mehr als tausend Worte:



Sommerfest 2019

Nach der heißesten Woche, die für den Juni jemals aufgezeichnet wurde, setzten wir mit dem Sommerfest noch einen oben drauf. Bei hochsommerlichen Temperaturen feierten an die 400 OTTORaner auf dem Sportplatz in Taching. Unter Palmen und Sonnenschirmen, mit Flamingos und den passenden Drinks an der Bar kamen direkt Urlaubsgefühle auf.

Viele versuchten sich an den vom Barteam ausgedachten Rate- und Schätzspielen, die stündlich durchgeführt wurden. Gestartet wurde damit bereits am Nachmittag mit einem Malwettbewerb für Kinder „Wer malt die schönste S 100 Kartusche“, den Alexandra Gil gewann. Dies war neben den Bauklötzen der Renner bei den Kindern.

Die Bekanntgabe der Gewinner der OTTO-Foto-Challenge war der Höhepunkt zum Start der Bar um 19 Uhr. Siegerin und somit Gewinnerin eines Rallye-Wochenendes für 2 Personen (Rallye Weiz vom 18.-20. Juli 2019) inklusive Übernachtung und Treffen mit dem Rennfahrer Michael Röck ist Stefanie Petermichl.

Aufgrund der regen Teilnahme und der vielen eingesandten Bilder war die OTTO-Foto-Challenge ein voller Erfolg.

Die gute Stimmung und fröhliche Feierlaune machten das Sommerfest wieder zu einem wunderbaren Zusammentreffen von Kolleginnen und Kollegen in Begleitung ihrer Familien und zum entspannten Austausch außerhalb der Arbeitszeit.

*Rosmarie Stelzl
GLS*



Haare spendet

Letztes Jahr habe ich einem Artikel über das Stadtfest in Bad Reichenhall gelesen, hier wurde über eine Haar-spendenaktion berichtet, die mein Interesse weckte.

„Alles neu macht der Mai – oder?“, hab ich mir gedacht und mich nach dem turbulenten letzten Jahr dazu entschlossen, meine Haare zu spenden.

Schnell war ein Termin bei meinem Friseur ausgemacht, denn mir war es wichtig, dass es am 4. Juni stattfindet, dem 1. Todestag von Toni.



Im Internet habe ich die Aktion Rapunzel gefunden.



Gelistete Friseure geben die Haarspenden an den Bundesverband der Zweithaar-Spezialisten weiter, der diese versteigert und den Erlös für einen guten Zweck spendet.

Zum Beispiel kamen letztes Jahr so 50.000 Euro für die Stiftung HUMOR HILFT HEILEN von Eckart von Hirschhausen zusammen. Dieses Jahr geht der Erlös an den Verein ACHSE e.V., die Allianz Chronischer Seltener Erkrankungen.



Also, wer noch Lust auf eine neue Sommerfrisur hat ... Die Haare müssen nur mindestens 30 cm lang und nicht chemisch behandelt sein, dann steht einer Haarspende nichts im Weg!

*Eure Uschi Danzl
MAB*

Chiemgauer Firmenlauf oder "Brutal heiß aber schee war's!"



13 lauffreudige OTTO-Mitarbeiter machten sich am Donnerstag, den 27. Juni, nach Feierabend auf den Weg nach Chieming, um beim 2. Chiemgauer Firmenlauf anzutreten. Es war der bis dahin heißeste Tag des Jahres und so zeigte das Thermometer auch am frühen Abend noch um die 30 °C.



Das tat allerdings der guten Stimmung keinen Abbruch und wir starteten, ausgerüstet mit einem "Care-Paket" von OTTO, hoch motiviert auf die 5 km lange Lauf- und Walkingrunde.

An der Strecke von Chieming nach Schützing und zurück entlang des Chiemseeufers stand an zwei Stellen die Feuerwehr, um für eine Abfrischung der Läufer zu sorgen und so kamen alle OTTORaner erschöpft aber glücklich ins Ziel und genossen später noch einen wunderschönen Sonnenuntergang am Chiemsee.

Unsere schnellste Läuferin war Franzi Lamminger, bei den Männern kam Toni Brandmair als erster unseres Teams ins Ziel. Wenn es auch extrem heiß und somit ziemlich anstrengend war, so waren wir uns doch schnell einig, dass wir im nächsten Jahr auf alle Fälle wieder dabei sind.



Mit dem Rad zur Arbeit – Interview mit Anton Häusl (MLO)

Toni, ich sehe dich oft mit dem Rad zur Arbeit fahren. Machst du das regelmäßig?

Ja, ich versuche so oft wie möglich mit dem Rad zur Arbeit zu fahren. Mein Ziel war immer zwischen 100 und 150 mal pro Jahr. Dieses Jahr möchte ich noch einen drauflegen und auf 150 bis 180 mal kommen.

Dann kann ich mir meine nächste Frage ja sparen. Die wäre gewesen, ob du auch bei schlechtem Wetter fährst oder im Winter?

Bei Eis oder Schnee fahre ich nicht, das ist mir zu gefährlich.

Seit wann radelst du schon zur Arbeit?

Seit 8 Jahren.

Wie viele Kilometer fährst du täglich?

Hin und zurück sind es 18,5 km, dafür brauche ich insgesamt ca. 50 Minuten am Tag. Es sind auch Steigungen dabei, die anfangs schon eine Herausforderung für mich waren, jetzt sind es aber nur noch „verlangsamte Streckenabschnitte“ für mich.

Hast du ein „normales Radl“ oder fährst du ein E-bike?

Ich fahre mit einem Mountainbike. Das möchte ich auch noch so lange wie möglich beibehalten.

Wie schaut es mit der Sicherheit aus? Beleuchtung, Helm, Warnweste ...

Auf Sicherheit bin ich sehr bedacht. Mein Radl ist gut beleuchtet und ich trage einen Helm. Die Warnweste habe ich im Rucksack, die ziehe ich nur an, wenn es sein muss.

Ist Radsport dein Hobby? Fährst du in deiner Freizeit auch viel mit dem Radl oder in einer Radsportgruppe?

Ich fahre schon mal in meiner Freizeit, z.B. um den Waginger See, aber den größten Anteil am Radfahren macht schon mein Arbeitsweg aus.

Hast du deine Familie auch schon mit dem Radlvirus angesteckt?

Meine Tochter schon etwas, die trainiert im Moment für einen Fitnesstest und fährt die eine oder andere Runde mit mir.

Was bewegt dich dazu morgens schon den inneren Schweinehund zu überwinden und aufs Rad zu steigen?

Jetzt muss ich mich nicht mehr überwinden, im Gegenteil, ich freue mich, wenn ich morgens aufs Rad steige und den Sonnenaufgang genießen kann.

Radfahren ist für mich gewonnene Zeit! Ich stelle mich dabei schon gedanklich auf die Arbeit ein, kann meine Gedanken schweifen lassen und werde nicht vom morgendlichen Autoverkehr gestresst. Otto bietet auch eine Duschmöglichkeit, die ich morgens gerne nutze.

Und nach der Arbeit aufs Radl steigen und heimgen, dabei kann ich am besten abschalten und komm entspannt nach Hause.

Kannst du positive Veränderungen feststellen, auf deine Gesundheit, deine Arbeit...

Seit ich angefangen habe mit dem Radfahren, habe ich ca. 5-7 kg Gewicht verloren. Bei mir hängt das zusammen, wenn ich mich viel bewege, dann schau ich auch besser auf meine Ernährung.

Ich denke, dass mein Immunsystem auch gestärkt wurde, denn ich bin seither nicht mehr krank gewesen. Also eine gute Vorbeugung gegen Erkältung und Grippe!

Tipps für die Kollegen?

Auch mal an die Umwelt denken und aufs Rad steigen. Öfters mal das Rad nehmen und nicht das Auto. Am Anfang kostet das schon ein bisschen Überwindung, einfach dabeibeißen, nicht lange überlegen und losradeln.



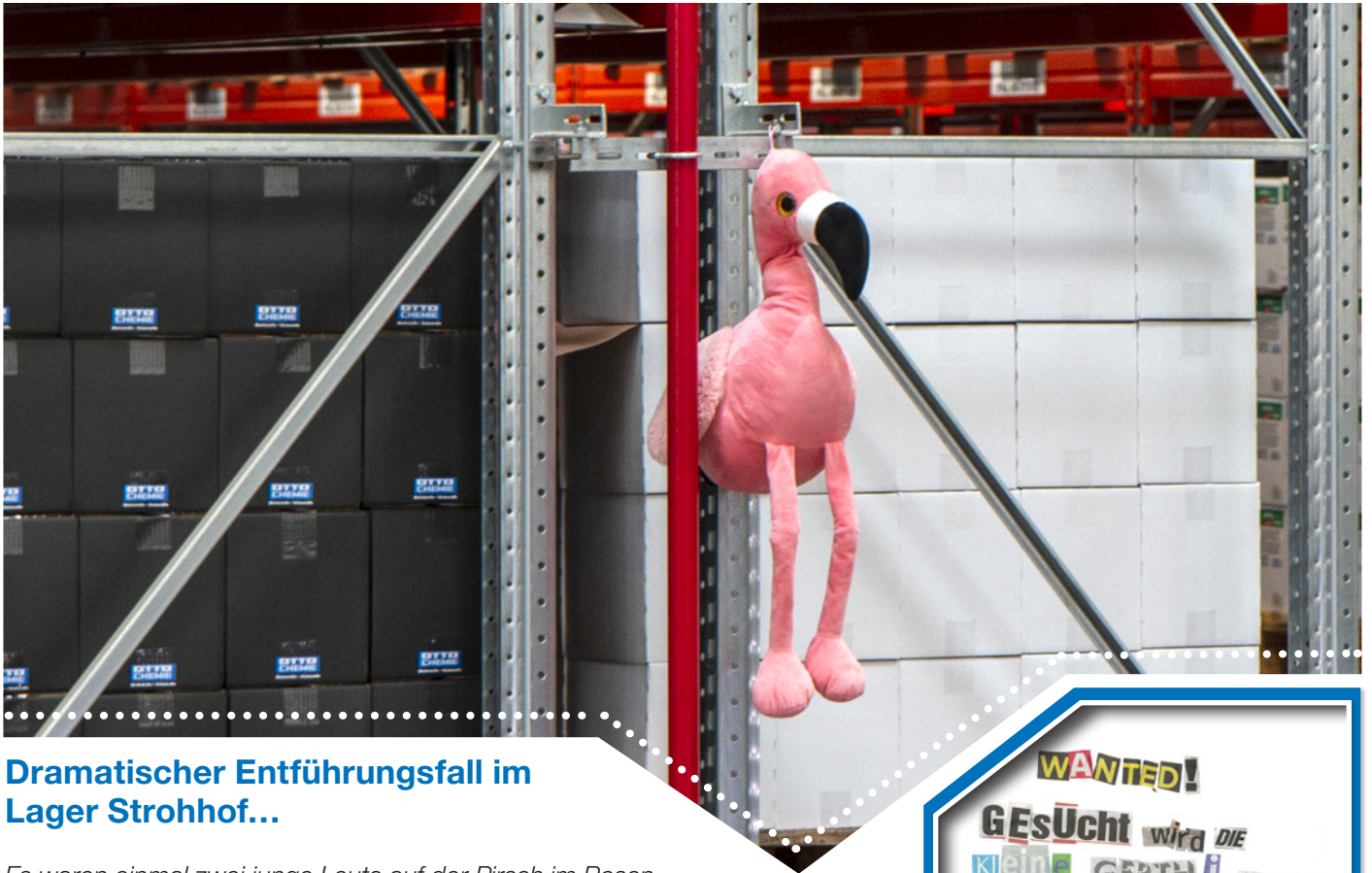
Vielen Dank für das Interview! Es hat mir Spaß gemacht, mich mit dir über das Radfahren zu unterhalten.

Ich als Autofahrer, hab jetzt schon ein schlechtes Gewissen, aber auch direkt gleich Lust aufs Radeln bekommen.

Zu dem Thema gibt es eine interessante AOK-Mitmachaktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ vom 01.05.-31.08.2019, einfach mal unter folgendem Link reinklicken – lohnt sich!

www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de

*Das Interview führte Claudia Maier
MLA*



Dramatischer Entführungsfall im Lager Strohhof...

Es waren einmal zwei junge Leute auf der Pirsch im Rosenheimer Herbstfest. Nach einiger Zeit entdeckten sie etwas, dass ihre Neugier erregte. Es war süß, flauschig und pink! Zielsicher erlegten sie ihre Beute und nahmen sie stolz mit zu OTTO. Gerti, wie sie getauft wurde, hatte von da an ihren Platz in der Versandhalle, bis zu einem vernebelten, schicksalhaften Tag ...

Wie wir trauriger Weise eines Morgens feststellen mussten war Gerti aus dem Lager entführt worden.

Ein erstes Erpressers Schreiben ließ nichts Gutes erahnen.

Es begann das große Rätseln, wer der Entführer sein könnte.

Gerti konnte zwar noch einen Hilferuf absetzen, aber alle waren in großer Sorge.

Eine Woche des Bangens verging, bis endlich eine Lösegeldforderung eintraf.

Gerne ging man auf die Forderung ein und Gerti tauchte wieder unversehrt auf und hängt seitdem an einem sicheren Ort.

Ende gut – alles gut!

!! Hilfe !!

Meine Entführer haben mich kalt gestellt!!

Bitte befreit mich!!

In Sehnsucht
Eure

Gerti

